

«Für unsere Berufsgruppe ist das eine hervorragende Lösung»

Brigitte Hochuli, Psychotherapeutin und FSP-Mitglied, war auf der Suche nach der passenden Praxissoftware. Sie hatte zwei Kriterien: Sicher und einfach zu bedienen musste die Software sein. Mit Psyfile fallen ihr Dokumentation und Abrechnung nicht nur leicht, sie machen ihr sogar Freude.

Stefan Michel: Was hat Sie an Psyfile überzeugt?

Als ich die Benutzeroberfläche sah, dachte ich: Das ist nur die Einstiegsseite. Dahinter wird es bestimmt kompliziert. Doch es gibt nur diese klare, übersichtliche Oberfläche, die genau die Funktionen hat, die ich als Psychotherapeutin brauche. Zudem ist bei Psyfile die Datensicherheit gewährleistet. Es ist eine Schweizer Firma, die die Schweizer Standards einhält. Als ich feststellte, dass ich mich über eine Zwei-Wege-Authentifizierung einloggen muss, wusste ich: Da sind Profis am Werk. Was mich zusätzlich überzeugt hat: Das Programm läuft im Webbrowser, und ich habe von jedem mit dem Internet verbundenen Gerät vollen, geschützten Zugang zu meinen Daten.

Sie arbeiten delegiert in einer Gruppenpraxis und als Einzige mit Psyfile. Da müssen verschiedene Systeme zusammenspielen. Wie funktioniert das?

Es brauchte ein paar Gespräche zwischen Psyfile und mir und das Einverständnis des Arztes, über den ich abrechne. Seither läuft es reibungslos. Wenn ich in der Einführungsphase eine Frage hatte, schrieb ich sie in das integrierte Support-Fenster und erhielt spätestens am folgenden Tag eine Antwort. In zwei von drei Fällen fand ich die Lösung selber, weil die Bedienung so intuitiv ist.

Welche Arbeiten erledigen Sie mit Psyfile?

Ich übertrage meine Gesprächsnotizen in Psyfile und erfasse laufend meine

Leistungen. Zudem speichere ich Dokumente, die zur Patientengeschichte gehören, ab und habe so immer alle Informationen am gleichen Ort. Am Ende des Monats drücke ich den Knopf «Fakturieren», erhalte eine Liste mit allen Leistungen und den zugehörigen Tarmed-Tarifpunkten. Ich muss nur noch entscheiden, was ich verrechnen und womit ich noch zuwarten will. Die Fakturierung geht so einfach, dass sie richtig Freude macht.

«Die Oberfläche hat genau die Funktionen, die ich als Psychotherapeutin brauche.»

Das bedingt aber, dass Sie vorgängig Ihre Leistungen erfasst haben. Wie leicht fällt Ihnen das?

Ich habe es gerne strukturiert und ordentlich. Spätestens am Folgetag eines Gesprächs übertrage ich meine Notizen und halte meine Leistungen laufend fest. Psyfile unterstützt mich dabei. Die Belohnung sind die Übersichtlichkeit der erfassten Daten und die Fakturierung am Ende des Monats, die dann kaum zehn Minuten in Anspruch nimmt.

Ihre Tochter arbeitet seit kurzem ebenfalls als Psychotherapeutin mit Psyfile. Haben Sie ihr dazu geraten?

Ja, sehr. Sie testete Psyfile, doch weil sie in einem kleinen Pensum arbeitet, entschied sie sich vorerst dafür, ihr eigenes System aufzubauen. Als die erste Verrechnung anstand und sie merkte, wie kompliziert das ist, wenn man die Angaben aus verschiedenen Dokumenten zusammentragen muss, meldete sie sich bei Psyfile an. Für unsere Berufsgruppe ist das meines Erachtens eine hervorragende Lösung.

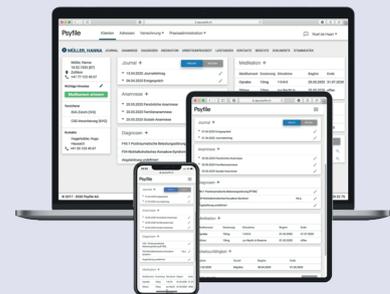


Foto: Jasmin Frei

Interview am 28. Januar 2021 im Auftrag von Psyfile, durchgeführt von Stefan Michel (Journalist), Zürich.

Psyfile

- ✓ Für psychologische und psychiatrische Einzel- und Gruppenpraxen
- ✓ Optional mit MediData-XML-Schnittstelle zur elektronischen Verrechnung an Versicherer



- ✓ 60 Tage kostenlos und unverbindlich testen

www.psyfile.ch